

Protokoll über die Sitzung des Arbeitskreises 2 "Ortsbild"

Datum:	23. November 2010
Ort:	Schulungsraum alte Schule Segnitz
Dauer:	19.30 – 22.00 Uhr
Teilnehmer:	19 Teilnehmer
Gast:	Bürgermeister Löhr (zeitweise)
Protokollführer:	Dietmar Bischoff

- Themen:
1. Organisatorisches
 2. Antworten auf die Fragen an die Gemeinde der letzten Sitzung
 3. Mainufergestaltung
 4. Gestaltung der Kreisel (Flugblattaufwurf)
 5. Termin mit Straßenbauamt zur Klärung weiterer Fragen/Einwände
 6. Nächstes Treffen
 7. Aktionen bis zum nächsten Treffen

1. Organisatorisches

Norbert Bischoff hat nun direkten Zugriff auf die Internetseite der Dorferneuerung und wird künftig die Protokolle und Informationen direkt dort einstellen. Die Protokolle und Termine sollen künftig direkt an ihn gemeldet werden.

2. Antworten auf die Fragen an die Gemeinde der letzten Sitzung

- Wie soll der Fußgängerweg vom Brückenaufgang zum Ort geführt werden?
Antwort: Gemeinde übernimmt auf eigene Kosten das Reststück bis zur Linde zu bauen, Straßenbauamt lehnte die Weiterführung ab. Der Gehweg wird aber nicht mehr so breit sein. Laut Auskunft von Bgm. Löhr und 2. Bgm. Fuchs ist ein Fußgängerübergang (mit Zebrastreifen) im Bereich des Fußgängerüberganges zur Brückenauffahrt vom Straßenbauamt wegen des geringen zu erwartendem Verkehrsaufkommen als nicht notwendig erachtet.

Idee: Könnte hier eine Verengung der Straße mit Insel in der Straßenmitte (ähnlich wie in Sulzfeld) zu einer Verkehrsberuhigung führen und eine Gefährdung der Fußgänger reduzieren?

- Wie ist die Radwegführung im Bereich Brückenauffahrt Segnitz bzw. Weiterführung an Brückenabfahrt in Marktbreit geplant? Hier ist besonders auch an Schulkinder zu denken.
Antwort: Radweg geplant am Main zur Baywa entlang. Richtung Marktsteft durch Unterführung in Mainstrasse. Ab ehemaligem Brückenstandort hört Radweg auf und nur noch Fußgängerweg Richtung Tankstellen.
- Wie wird der Radweges in der Mainstraße in Marktbreit bzw. am Mainufer in Marktbreit entlang geführt?
Antwort: Siehe oben.

- Wie ist der Zugang zu den neuen Gärten im Flurbereich Wiesensetz möglich?
Antwort: Es wird ein geschotterter Weg links von der Staatsstraße errichtet
- Wie ist die Verbindung für Wanderer und Spaziergänger im Bereich der ehemaligen Betonstraßen am neuen Kreisel an der Straße nach Sulzfeld geplant? Die Betonstraßen wurden bislang für Rundgänge um das Dorf genutzt.
Antwort: Siehe oben
- Wie ist die Planung für die überregionale Radwegführung (Mainradweg)? Soll dieser künftig durch den Ort gehen oder nach wie vor am Main entlang geführt werden?
Antwort: Wie bisher von Sulzfeld kommend über Betonstraße bis Überquerung der Umgehungsstrasse, vorbei an Anwesen Werner Lukas in die Siedlung, dann an der Obstplantage Kreglinger wieder Richtung Main und dann auf Betonstrasse weiter wie bisher.
- Was geschieht mit der freiwerdenden Fläche nach Abriss des jetzigen Brückendamms? Gehört diese Fläche der Gemeinde oder wurde diese verpachtet?
Antwort: Die Fläche bleibt frei und kann umgestaltet werden.
- Was ist mit dem Spielplatz am Main geplant? Wird dieser bestehen bleiben?
Antwort: Spielplatz bleibt bestehen aber etwas kleiner wegen Weg zu den Gärten.

3. Mainufergestaltung

Bereich 1 (Kanuablegestelle und Badeecke):

- An der Badebucht sollte ein kleiner abgegrenzter Bereich (z.B. durch Steine) entstehen für Kleinkinder.
- Böschungsbereich am Brückendamm, Ideen zur Begrünung? Herr Wirth prüft den Bepflanzungsplan bezüglich einer Begrünung (Hecke)
- Möglichkeit eine Treppe vom Gehweg zum Durchgang zu erstellen?
- Brückendamm sollte in jedem Fall begrünt werden. Damm auf Seite Bogner sollte auch mit Bäumen bepflanzt werden.
- Sind Zufahrtssperren für Wege zum Main möglich? Zufahrt sollen nur Berechtigte (z.B. Gartenbesitzer, Wasser- und Schifffahrtsamt) haben.
- Eine Umzäunung eines Beach- Volleyballfeldes ist aller Voraussicht nach wegen Hochwasserschutz nicht möglich (evtl. Anbringung eines Fangnetzes im Sommer)
- Bei Begrünung mit Bäumen auf Schattenwurf für Kleingärten achten.

Bereich 2 (Brotrauschfestplatz):

- Wegführung entlang am Main nicht nur gerade sondern „geschlängelt“ führen. Führt zu einer optischen Aufwertung.
- Die Gestaltung sollte die Nutzung während des „Brotrauschfestes“ mit berücksichtigen. Norbert Bischoff bringt zur nächsten Sitzung die geplante Aufteilung des Festplatzes mit. Vorschläge sollen mit dem Wasserwirtschaftsamt besprochen werden.

Bereich 3 (Parkplatz):

Im Vordergrund sollte eine Neugestaltung/Ausgestaltung des Parkplatzes unter Beibehaltung der Anzahl an zur Verfügung stehender Parkbuchten stehen. Herr Wirth stellt bis zum nächsten Mal den Plan des Parkplatzes zur Verfügung damit sich die Mitglieder des AK Gedanken zur Gestaltung machen können (6 m Fahrgassenbreite, Parkbuchtgröße 5 m x 2,50 m).

Vorschläge/Ideen zur Gestaltung des Parkplatzes:

- Bäume in großen Pflanzkübeln über den Platz verteilen
- Anordnung der Parkplätze um einen zentralen/dezentralen Mittelpunkt (z.B. große Felsbrocken mit Bepflanzung soweit möglich)
- Wasserlauf möglich?

4. Gestaltung der Kreisel (Flugblattaufruf)

Das Flugblatt zum Aufruf an die Bürger, Ideen einzubringen wurden besprochen. Dieses Faltblatt wurde bereits dem Bürgermeister vorgelegt und von diesem akzeptiert.

Das Faltblatt soll nun nach Überarbeitung über den Bürgermeister an die Gemeinderäte zur Kenntnis gegeben werden und dann ab dem 10. Dezember an die Segnitzer Bürger verteilt werden (über Christian Lauck).

5. Termin mit Straßenbauamt zur Klärung weiterer Fragen/Einwände

Im AK kamen vielen Fragen bzw. Änderungswünsche auf, welche einer Beantwortung durch das Straßenbauamt bedürfen. Es wird deshalb vorgeschlagen, einen Termin mit dem Verantwortlichen des Amtes zu vereinbaren und ihn zu einer Sitzung des AK einzuladen. Vorab sollen dann die Fragen an das Amt geschickt werden. Die Einladung bzw. der Wunsch ein Gespräch mit den Beteiligten zu führen soll über die Gemeinde Segnitz erfolgen.

Bislang haben sich folgende Fragen ergeben:

- Tempolimit auf der Umgehungsstraße
- Blendwirkung durch Flutlichtanlage des SCM
- Ausbaupläne der Straße Richtung Sulzfeld
- Radwegführung in der Engstelle Richtung Sulzfeld
- Bepflanzungspläne für Umgehungsstraße, Brückenauffahrt; Kreisel (wann wird bepflanzt?)
- Räumung/Winterdienst auf Brückengeh- und Radweg

Die Mitglieder des AK sind aufgefordert, weitere Fragen zu sammeln.

6. Nächstes Treffen

25. Januar 2011 um 19.30 Uhr (Schulungsraum Alte Schule)

7. Aktionen bis zum nächsten Treffen:

- Herr Wirth stellt Pläne des Parkplatzes zur Verfügung. Mitglieder des AK bringen zur nächsten Sitzung Vorschläge zur Parkplatzgestaltung mit.
- Flugblatt zur Gestaltung der Kreisel wird nach Überarbeitung und Info an die Gemeinde zum 10. Dezember über Christian Lauck an die Bürger verteilt. Rückläufe sollen bis zur nächsten Sitzung erfolgt sein.